

Von Mensch zu Mensch.



Verkehrsgesellschaft
Landkreis Nienburg^{mbH}

Geschäftsbericht 2008

Von Mensch zu Mensch.



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

in einem Geschäftsbericht hält die Geschäftsführung gewöhnlich einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr. In diesem Jahr möchte ich im Vorwort von dieser Praxis abweichen.

Wolfgang Stack, der zusammen mit mir Geschäftsführer der VLN war, und unser Prokurist Peter Böttcher sind Mitte dieses Jahres kurz hintereinander verstorben. Seit November 2004 haben wir drei als Team die VLN geführt. Bei beiden habe ich die große fachliche Kompetenz und ganz besonders den menschlichen Umgang mit unseren Verhandlungspartnern und unseren Mitarbeitern geschätzt.

Die kollegiale Zusammenarbeit mit beiden fehlt mir sehr. Der vorliegende Geschäftsbericht, den Wolfgang Stack und Peter Böttcher maßgeblich mit gestaltet haben, gehört zu unseren letzten gemeinsamen Arbeiten.

Mein Dank gilt besonders dem VLN-Team, das durch seinen über das übliche Maß hinausgehenden Einsatz und sein großes Engagement dazu beigetragen hat, den Betrieb in dieser schwierigen Zeit aufrechtzuerhalten.

20 Jahre Weser-Ems-Bus

Große Jubiläumsfeier – neuer Markenauftritt

Am Freitag, den 29. August lud VLN-Gesellschafter Weser-Ems-Bus zur großen Jubiläumsfeier auf dem Bremer Betriebshof ein. 250 gut gelaunte Gäste aus Politik und Wirtschaft feierten 20 Jahre Weser-Ems-Bus. Unter den Gratulanten waren auch Bremens Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europaangelegenheiten, Dr. Reinhard Loske und Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Walter Hirche.

Weser-Ems-Bus gehört zu Deutschen Bahn AG: Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung haben Weser-Ems-Bus Geschäftsführer André Pieperjohanns und Herbert Schlienkamp den neuen Markenauftritt von Weser-Ems-Bus vorgestellt. Um dem Kunden gegenüber als Konzern erkannt zu werden, hat die DB AG vor Kurzem das gesamte Geschäft auf die drei Bereiche DB Netze, DB Schenker und DB Bahn verteilt. So hat der Konzern einen einheitlichen Auftritt gegenüber dem Kunden. Das Busgeschäft von DB Stadtverkehr wurde dem Bereich DB Bahn zugeordnet. Die Busgesellschaften firmieren in der Zukunft unter der Dachmarke DB Bahn und mit ihrem jeweiligen Firmennamen, der den regionalen Bezug darstellt. Weser-Ems-Bus blickt auf 20 Jahre zurück und verabschiedet sich vom bisherigen Markenauftritt. „Der Rote Punkt und der darüber liegende Pfeil werden in Zukunft nicht mehr Bestandteil unseres Logos sein. Sie erkennen in unserem Auftritt die Zugehörigkeit zu DB Bahn und natürlich wie bisher unseren Namen Weser-Ems-Bus“, erklärt Geschäftsführer André Pieperjohanns. Außerdem werden die Busse in Zukunft komplett

in Verkehrsrot lackiert sein und mit dem Hinweis auf das Markenlogo „DB Bahn“ und dem Angebotsnamen „Weser-Ems-Bus“ versehen sein.

Dort, wo gemeinsame Verbundauftritte vereinbart wurden, werden natürlich weiterhin vertragskonforme Lackierungen beibehalten. „Ab heute profitiert auch der Konzern noch mehr vom guten Image von Weser-Ems-Bus, da wir die Verbundenheit noch stärker darstellen“, bekundet Geschäftsführer André Pieperjohanns abschließend stolz. Unter www.weser-ems-bus.de erscheint nun ein neuer Internetauftritt, auch hier ist die Zugehörigkeit zu Deutschen Bahn auf den ersten Blick erkennbar.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens schickte Weser-Ems-Bus einen Jubiläums-Bus getreu dem Slogan „Für Land und Leute“ durch die Landkreise des Verkehrsgebietes, mit reichlich Getränke und Kuchen für die Fahrgäste, auf Tour. An allen Haltestellen gratulierten hochkarätige Vertreter aus Politik und Verwaltung zum Geburtstag. So auch in Nienburg, wo der Jubiläums-Bus für 30 Minuten an der Haltestelle „Bahnhof“ hielt. Die gute Zusammenarbeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens wurde stets von allen Beteiligten hervorgehoben. In vielen Orten wurde deutlich, dass ohne die Busse von Weser-Ems-Bus kein öffentlicher Personenverkehr statt finden würde.

Weser-Ems Bus in Zahlen:

702 Busse befördern auf 360 Buslinien auf einem Streckennetz von 8.465 km 36,4 Mio. Personen pro Jahr! Gründungsdatum: 8.8.1988



*Geschäftsführer André Pieperjohanns und Herbert Schlienkamp bei der Begrüßung von Gästen
Quelle: Weser-Ems-Bus*

Regionalisierungsmittel ermöglichen Haltestellenprogramm

Im Verkehrsgebiet der VLN gibt es an 685 Bushaltestellen über 1200 Abfahrtspositionen und ebenso viele Haltestellenschilder, deren Pflege den Verkehrsunternehmen obliegt. Die Haltestellen sind in der öffentlichen Wahrnehmung neben den Fahrzeugen ein Aushängeschild des ÖPNV. Eine ansprechende, funktionale und informative Gestaltung der Haltestellen ist eine Grundvoraussetzung.

Durch die Verbesserungsmaßnahmen, die in den vergangenen Jahren durch das Haltestellenprogramm des Landes Niedersachsen und anhand von Regionalisierungsmitteln finanziert werden konnten, hat die Ausstattung der Haltestellen allgemein einen guten Stand erreicht. Die entspre-

chenden Baumaßnahmen wurden vom Landkreis Nienburg/Weser in Absprache mit der VLN und den Gemeinden durchgeführt. Unter anderem wurden zahlreiche neue Wartehallen aufgestellt, abgängige Beton- oder Holzwartehallen durch transparente Wartehallen ersetzt, teilweise wurden Fahrradanhlenbügel und Fahrgastinformationstafeln installiert.

Der Landkreis Nienburg/Weser plant nun, das bestehende Haltestellenkataster auf den neuesten Stand zu bringen. Diese aktualisierte Datenbank soll die Grundlage für die Erarbeitung neuer flächendeckender Maßnahmen werden. Ziel dabei ist, die Attraktivität des Busverkehrs im Landkreis weiter zu steigern.



Fahrradständer Steyerberg

Quelle: VLN



ZOB Steyerberg

Quelle: VLN

Sonderverkehre der VLN MaiBusse und Co. beliebt bei Fahrgästen

Per Bus zum Rummelplatz, zu Festzelten und Partys: Die von der VLN angebotenen Sonderbusse zu ausgewählten Veranstaltungen im Landkreis Nienburg/Weser erfreuen sich bei den Fahrgästen einer wachsenden Beliebtheit. Bezuschusst werden diese Fahrten durch Sonderzahlungen des Landkreises aus Regionalisierungsmitteln des Landes Niedersachsen. So fuhren beispielsweise die MaiBusse im Berichtsjahr bereits zum sechsten Mal zum Maiköniginnenfest nach Möhlenhakenbeck und beförderten dabei für einen Fahrpreis von nur 3,00 Euro je Fahrt fast 1.600 Partybesucher. Auch die Sonderfahrten zum „Brokser Markt“ aus dem Landkreis Nienburg/Weser nach Bruchhausen-Vilsen oder die Sonderbusse zum Nienburger Altstadtfest haben sich in der Bevölkerung etabliert und werden gut angenommen. Dieser Erfolg ist einer breitgefächerten Kundeninformation durch gezielte Werbeanzeigen in der lokalen Presse sowie der Mitarbeit der von der VLN angesprochenen Gemeinde- bzw. Samtgemeindedirektoren als Multiplikatoren zu verdanken.

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Vorjahres startete der TheaterBus in die zweite Saison, zu allen Aufführungen im „Theater am Nachmittag“ sowie zur Nachmittagsaufführung des Silvesterballetts. Die Anmeldungen und weitere Abstimmungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Theater Nienburg, wobei die Öffentlichkeit immer wieder darauf hingewiesen wird, dass die TheaterBusse allen Fahrgästen nach Anmeldung offen stehen.

Im Rahmen eines Zielortmarketings, wurden in der Vorweihnachtszeit an allen vier Adventsamtstagen sogenannte „Adventsbusse“ auf den

Regionallinien der VLN eingesetzt. Die „Adventsbusse“ führten neben den fahrplanmäßigen Fahrten einheitlich jeweils zwei Rückfahrten gegen 17:00 und 18:00 Uhr ab Nienburg „Hafenstraße“ und „Bahnhof“ in die Region durch. Das Angebot als preisgünstige Alternative zum eigenen Auto richtete sich in erster Linie an die Kunden der Nienburger Geschäfte. Trotz intensiver Werbung nahmen leider nur verhältnismäßig wenige Fahrgäste die „Adventsbusse“ und die „Theaterbusse“ an.

Wir fahren Sie 1. Klasse
in die 1. Reihe.

THEATER
am Nachmittag

VLN
Verkehrsgesellschaft
Landkreis Nienburg

wir fahren

weitere Infos unter:
www.vln-nienburg.de oder Telefon 05021/6 60 11

The advertisement features a large red arrow pointing downwards, containing a silhouette of a ballerina and a bus. Below the arrow are three theater masks (red, blue, green) and a logo for 'THEATER am Nachmittag'. At the bottom, there is a checkmark icon, the text 'wir fahren', and the VLN logo with the text 'Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg'. Contact information is provided at the very bottom.

Schülermonatskarten im Abo-Verfahren

Fahrkarten-Abo für Schüler und Azubis

Pünktlich zum Schuljahreswechsel 2008/09 führte die VLN frei nach dem Motto: „Flexibel unterwegs- ob zur Schule, Ausbildungsstelle oder in Deiner Freizeit.“ ein Fahrkarten-Abo für Schüler und Azubis ein. Unterstützt wurde die Einführung des neuen Angebots durch eine umfangreiche Werbeaktion mit ansprechendem Flyer, der vom Landkreis Nienburg/Weser – Fachdienst Schule und Kultur – zusammen mit einem Informationsbrief an alle Schülerinnen und Schüler gesandt wurde, die aktuell die Klasse 10 beendeten. Das Abo gilt verbindlich für ein Jahr und erlischt automatisch nach 12 Monaten. Jeden Monat wird per Post ein Ticket zugesandt. Es gilt dann jeweils ab dem 1. des Monats – auch an den Wochenenden und in den

Schulferien. Anträge für das Fahrkarten-Abo für Schüler und Azubis sind bei der VLN erhältlich. Als besonderen Anreiz für den Abschluss eines Abonnements gab es für die ersten 10 Antragsteller einen iPod zu gewinnen. Bei der Gewinnübergabe wurde deutlich, dass die Abonnenten von den Vorteilen ihres Fahrkarten-Abos überzeugt sind. So brachte es ein Gewinner auf den Punkt: bei dem Abo sei besonders praktisch, dass die Monats-Ticket per Post nach Hause kämen und am Monatsanfang nicht mehr im Bus gekauft werden müssten. Doch neben aller Bequemlichkeit, sei der größte Vorteil natürlich der attraktive Preis. Insgesamt nutzen schon knapp 130 Abonnenten dieses neue Angebot, Tendenz steigend.



iPod-Gewinner

Quelle: VLN

Sonntagsfahrten erwünscht!

Aufschlussreiche Aussagen bei VLN-Fahrgastbefragung

Im Rahmen des Projekts „Zielortmarketing“ führte die VLN vor einiger Zeit eine Fahrgastbefragungen auf den RegioLinien 10 (Nienburg – Liebenau – Steyerberg), 20 (Nienburg – Marklohe – Balge – Hoya), 30 (Nienburg – Drakenburg – Eystrup – Hoya), 40 (Nienburg – Steimbke – Rodewald), 50 (Nienburg – Husum – Rehburg-Loccum) und 60 (Nienburg – Landesbergen – Stolzenau – Uchte) durch.

Bei der Auswertung der Ergebnisse ergaben sich viele aufschlussreiche Aussagen. So ist es für den Kundenservice der VLN interessant, dass über ein Drittel der Befragten ihre Fahrplaninformationen über die VLN-Homepage www.vln-nienburg.de beziehen, obwohl auch die Faltfahrpläne der einzelnen Linien oder die haltestellenbezogenen Fahrpläne direkt vor Ort von den Fahrgästen häufig genutzt werden. Zweidrittel der Fahrgäste nutzen die Busfahrt als kleine „Auszeit“, zur Ent-

spannung wie Musik hören oder einfach nur die Umgebung anschauen und relaxen. Die Anzahl der männlichen und weiblichen Fahrgäste hält sich annähernd die Waage. Besonders positiv wurde das freundliche Verhalten des Fahrpersonals, die verständlich gestalteten Fahrpläne sowie der Einsatz von Niederflurbussen empfunden. Bei der Frage, was am ÖPNV im Landkreis Nienburg/Weser verbessert werden müsste, damit die Befragten die Busse häufiger nutzen, waren sich alle einig: generell sollten die Linienbusse häufiger fahren und über 25% der Teilnehmer dieser Fahrgastbefragung wünschen sich Sonntagsfahrten.

Die Wünsche und Anregungen der VLN-Kunden, welche durch die Fahrgastbefragung ermittelt wurden, werden im Laufe des Jahres auf Machbarkeit geprüft und ggfls. umgesetzt.

Steigende Verkaufszahlen bei SchülerFerienTicket

Seit vielen Jahren beteiligt sich die VLN am Verkauf des SchülerFerienTickets für den Geltungsbereich Niedersachsen/Bremen. Trotz schwankender Resonanz hielt die VLN an diesem besonderen Angebot für Schüler fest. Zwar waren im Bereich der VLN die Verkaufszahlen in den Jahren 2007 und 2006 eher rückläufig, doch das Berichtsjahr war weitaus erfolgreicher. Hier war ein Anstieg der Verkäufe von 25% im Vergleich zum Vorjahr und sogar um 36% im Vergleich zu 2006 zu verzeichnen. Die aktuellen regionalen Verkaufszahlen lt. VDV mit insgesamt rd. 114.000 verkauften Tickets zeigen, dass das Interesse an diesem Angebot ständig gestiegen ist. Die wachsende Beliebtheit des SchülerFerienTickets resultierten vermutlich aus der bereits 2008 allgemein angespannten wirtschaftlichen Situation sowie aus den gestiegenen Kraftstoffpreisen.

Ohne Frage, handelt es sich bei dem SchülerFerienTicket um ein attraktives Freizeitangebot und es hat bei den Schülern eine außerordentlich hohe Anerkennung erfahren. Es wird innerhalb der Sommerferien angeboten und es gelten die Beförderungsbedingungen des jeweils benutzten Verkehrsunternehmens und besondere Tarifbedingungen. So können auch Vollzeitschüler bis zum Alter von 22 Jahren dieses besondere Angebot wahrnehmen.

SchülerFerienTickets sind im Land Niedersachsen und im Land Bremen bei den an der SchülerFerienTicket-Aktion beteiligten Verkehrsunternehmen in allen Bussen, Stadt- und Straßenbahnen gültig. Sie berechtigen bei der Regio AG zur Benutzung der 2. Wagenklasse in Zügen des Nahverkehrs (RB, RE, S) in Niedersachsen und Bremen. Das SchülerFerienTicket kostete im Berichtsjahr 25 Euro.

Dieter Bast wurde verabschiedet Mitarbeiter der ersten Stunde ging in den Ruhestand

Zum Jahresende ging Dieter Bast, langjähriges Mitglied des VLN-Teams, in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1984 war er Mitarbeiter des VLN-Gesellschafters RegioBus Hannover GmbH und seit 1989 in der VLN-Geschäftsstelle beschäftigt. Zunächst noch im Büro der damaligen Verkehrsgemeinschaft Landkreis Nienburg, die dann im Jahr 1997 in die jetzige Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) überging. Knapp 20 Jahre wirkte Dieter Bast an den Veränderungen und Neuerungen der VLN mit, ob es sich dabei um die Einführung der elektronischen Drucker, den Umzug in die neuen VLN-Geschäftsräume, regelmäßige Tarif- oder Fahrplanentwicklungen oder interne Organisationen handelte, Dieter Bast war immer dabei.

Sehr gute Ortskenntnisse sowie exzellente Tarif- und Fahrplankenntnisse zeichneten seine Arbeit besonders bei der Fahrgastbetreuung oder bei Schulungen des Fahrpersonals aus und machten ihn bei Fahrgästen, Schulen oder Behörden als kompetenten Ansprechpartner bekannt. Dem Fahrpersonal stand er stets mit Rat und Tat zur Seite. Dieter Bast's Aufgabenbereich war weit gefächert: Fahrscheindruckerbetreuung, Verkehrsdisposition, Fahrgastinformation oder Erstellung von Aushangfahrplänen – immer prägten Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft seine Arbeit.

Als Nachfolger konnte das VLN-Team Klaus Bückmann begrüßen, der bereits über umfangreiche fachliche Kenntnisse durch seine jahrelange Tätigkeit als Fahrdienstleiter und Busfahrer bei der RegioBus Hannover GmbH, Betrieb Neustadt verfügte.



Dieter Bast und VLN-Prokurist Peter Böttcher

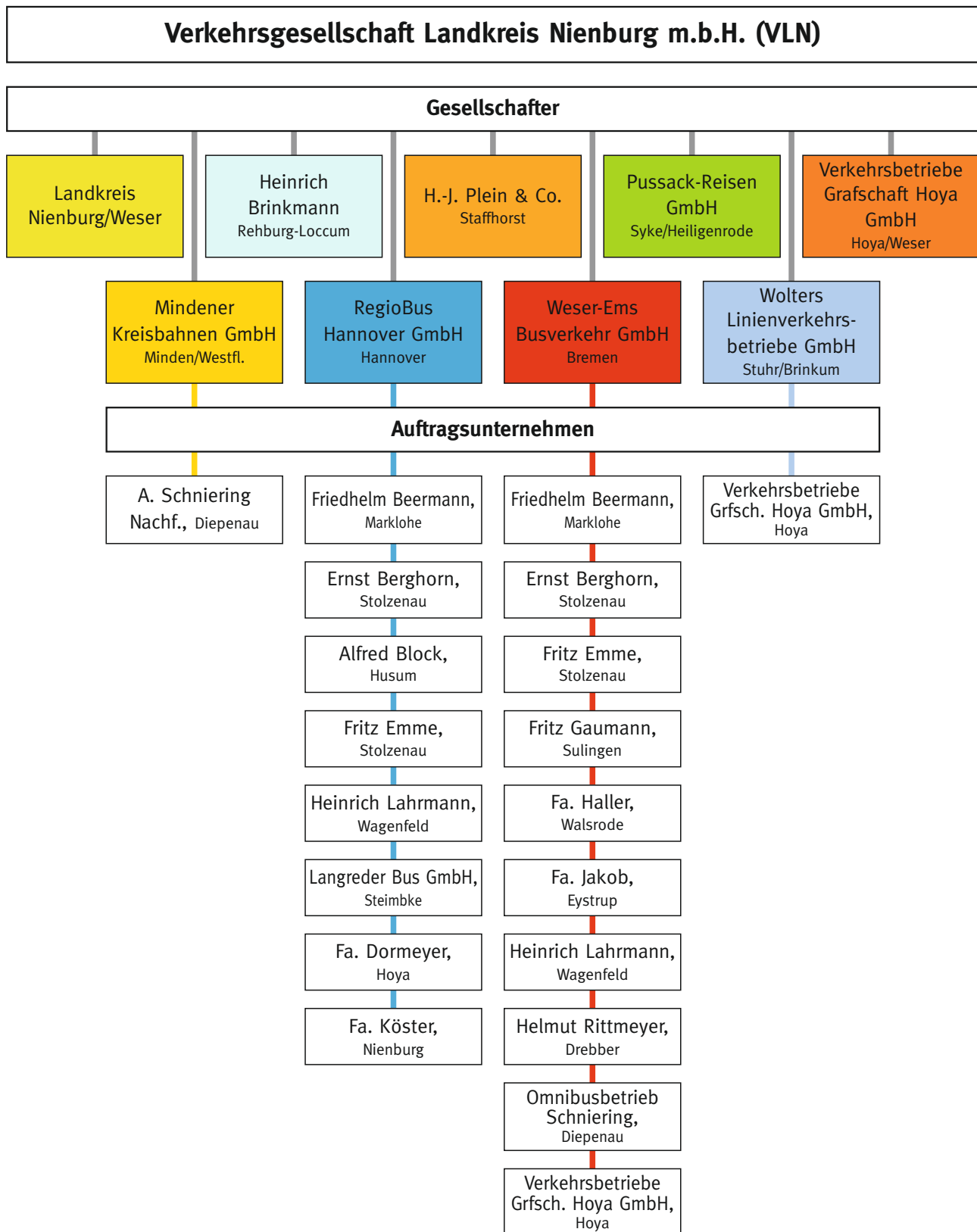
Quelle: VLN

Unsere Unternehmen

Die Gesellschafterstruktur blieb im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr unverändert. Neben dem Landkreis Nienburg/Weser sind weiterhin folgende acht Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs Gesellschafter der VLN:

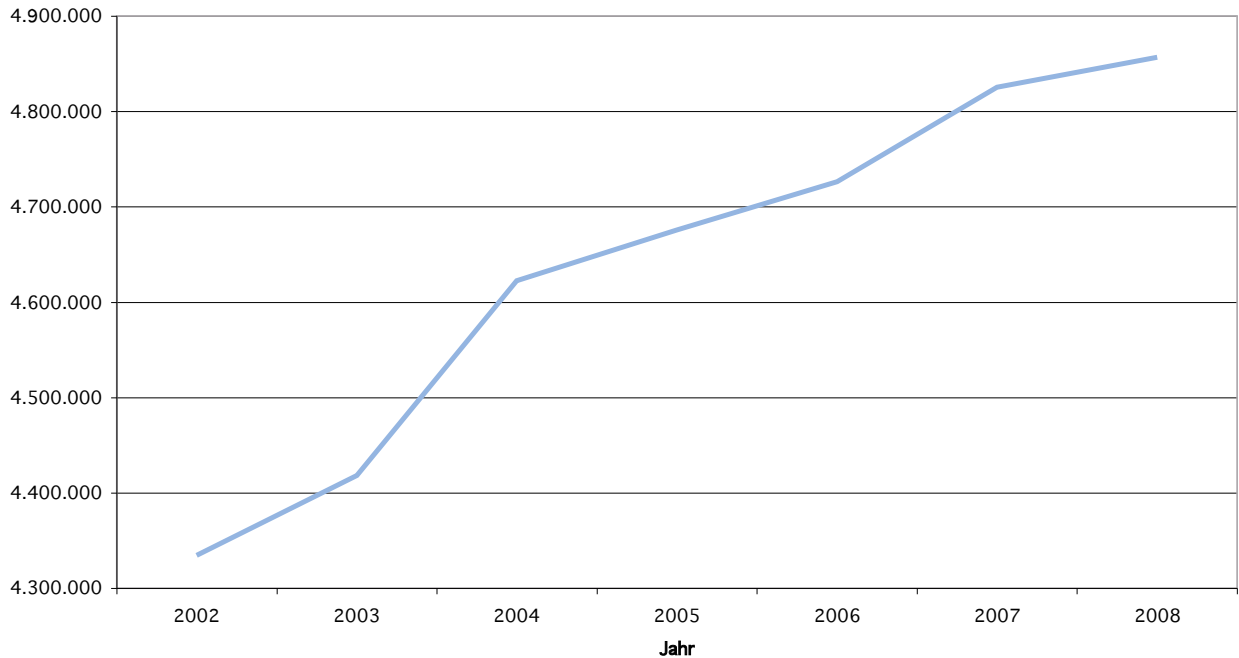
Fa. Heinrich Brinkmann, Rehburg-Loccum
Mindener Kreisbahnen GmbH, Minden

Fa. Hans-Jürgen Plein, & Co.KG, Staffhorst-Harb.
Fa. Pussack-Reisen GmbH, Syke-Heiligenfelde
RegioBus Hannover GmbH, Hannover
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya
Weser-Ems Busverkehr GmbH, Bremen
Wolters-Linienerverkehrsbetriebe GmbH, Stuhr-Brinkum.



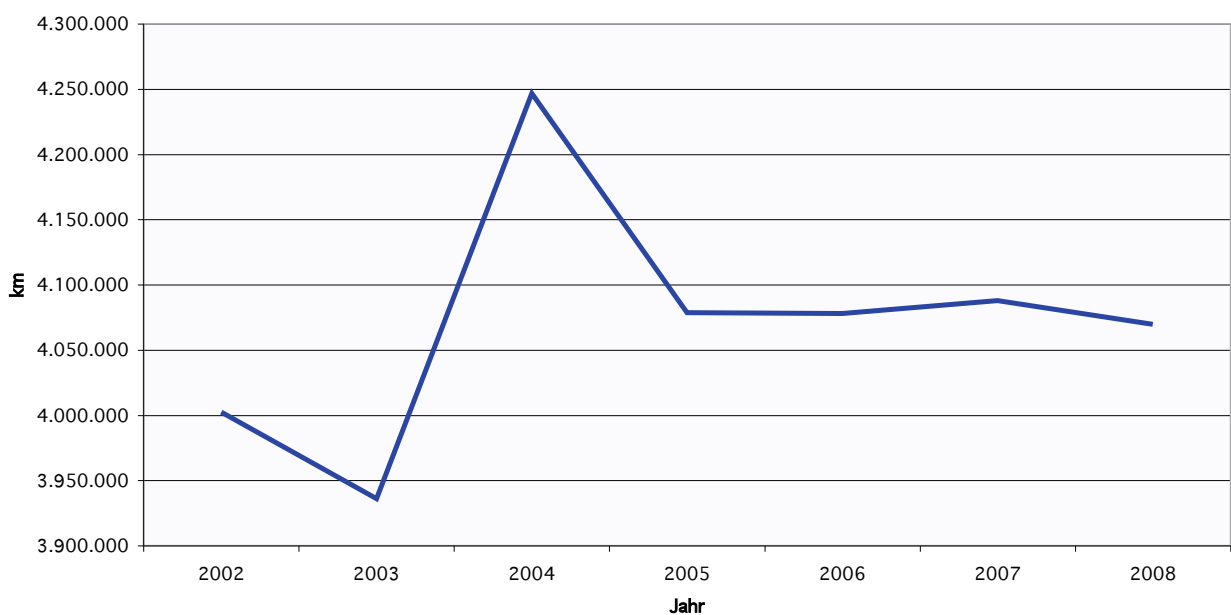
Entwicklung der VLN-Verkehrsdaten von 2002 bis 2008

Entwicklung der Fahrgastzahlen



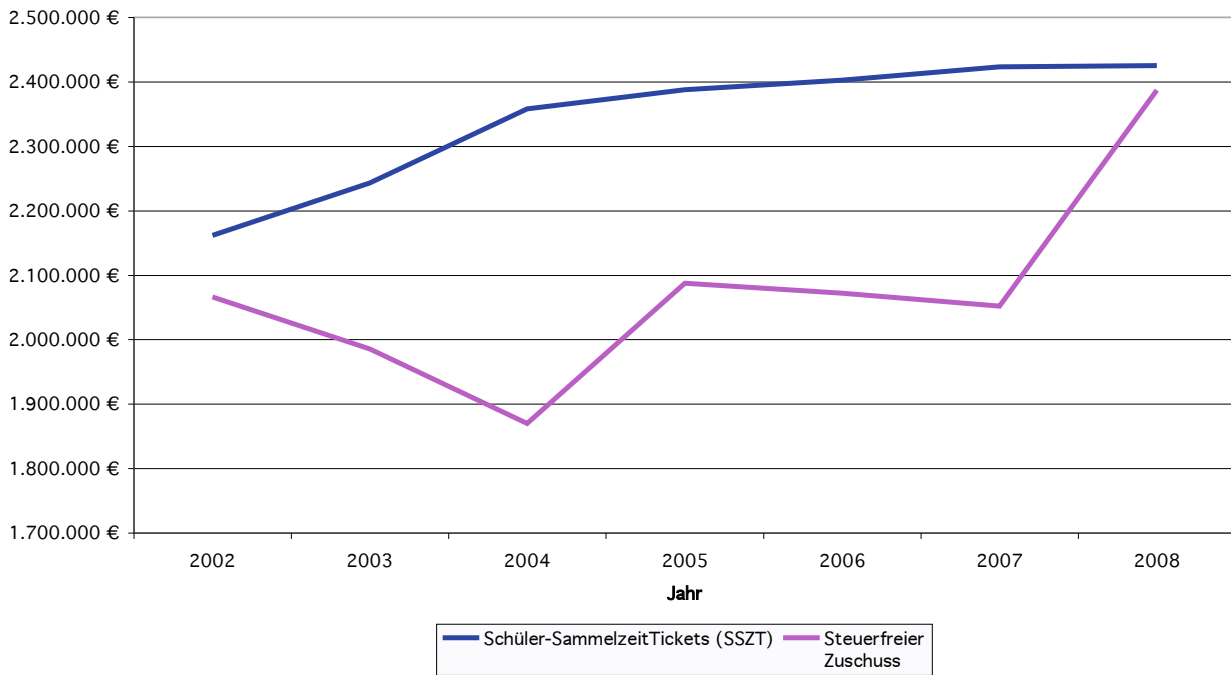
Nach einem starken Anstieg der Fahrgastzahlen zwischen 2002 und 2004, ursächlich begründet durch die Auswirkungen der Liniennetzoptimierung im Jahre 2003, nahmen die Fahrgastzahlen in den Folgejahren kontinuierlich zu.

Entwicklung der Fahrplan-km in der VLN



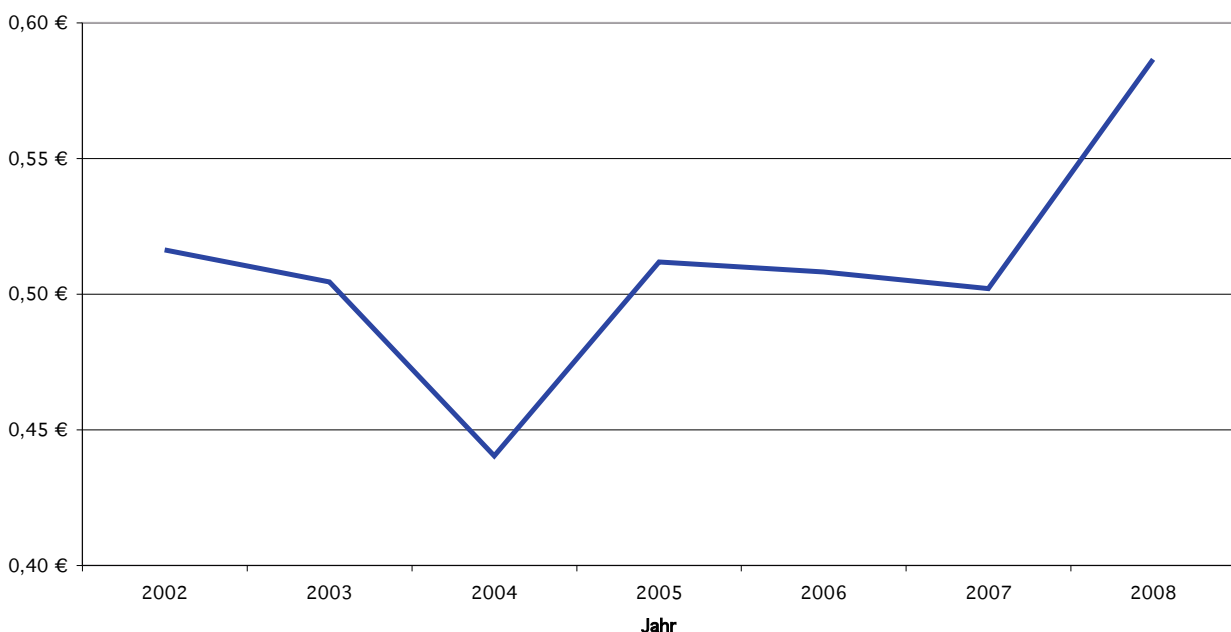
Nach einer Ausweitung der Fahrplan-km im Jahre 2004 konnten 2005 durch sinnvolle Überplanungen etwa die Hälfte der seit Dezember 2003 gültigen Angebote der Liniennetzoptimierung wieder zurück genommen werden, da diese von den Fahrgästen nicht entsprechend angenommen worden waren. Von 2005 bis 2008 konnten die Fahrplan-km dann bei etwa 4.000.000 km gehalten werden.

Zahlungen des Landkreises Nienburg/Weser



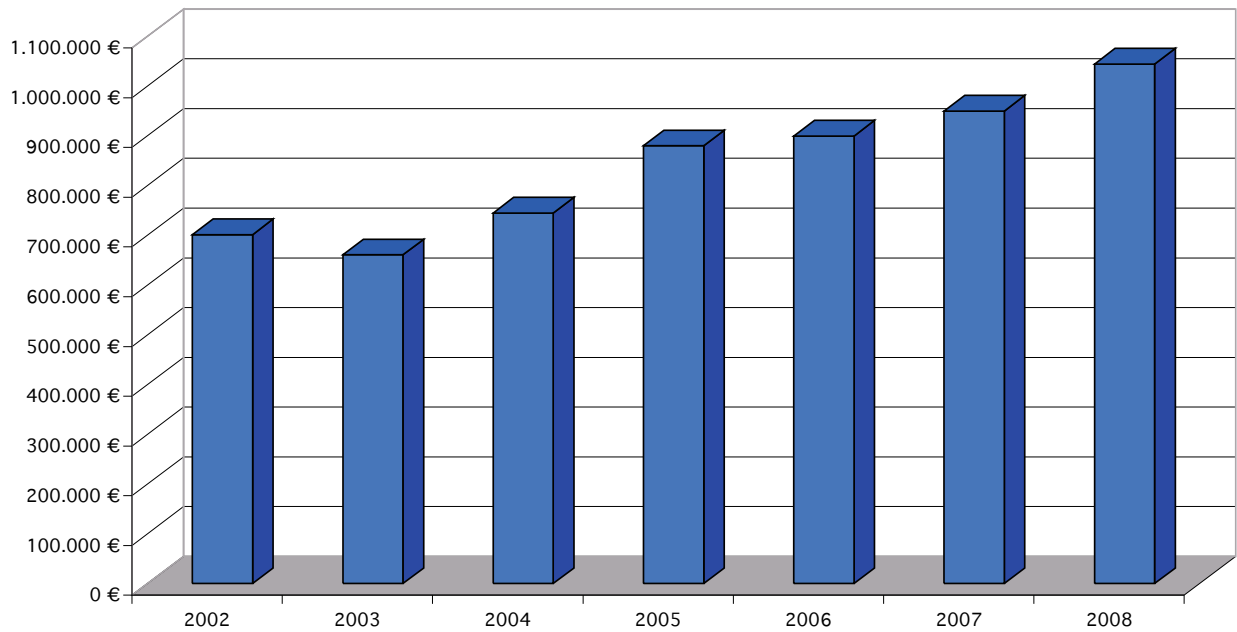
Eine Erhöhung der Gesamtzahlungen des Landkreises erfolgte in den Jahren 2005 und 2008, welches in beiden Jahren an einem Anstieg des steuerfreien Zuschusses abzulesen ist. Grund für die Zuschusserhöhung waren die deutlich gestiegenen Dieselpreispreise. Der kontinuierliche Anstieg der Einnahmen aus der Ausgabe von SSZT ist u. a. durch Tarifierpassungen im Schülerticketsegment in den Jahren 2007 und 2008 bei gleichzeitiger Stagnation der Schülerzahlen begründet.

Zuschuss des Landkreises Nienburg/Weser je Fahrplan-km



In den Jahren 2005 und 2008 erhöhte der Landkreis aufgrund gestiegener Dieselpreispreise seine Gesamtzahlungen. Daraus ergab sich ein erhöhter Zuschuss je Fahrplan-km. Die deutliche Verringerung im Jahre 2004 resultiert aus der Ausweitung der Fahrplan-km in diesem Jahr.

Einnahmenentwicklung im „Freien Verkauf“ (ohne SSZT)



Außer im Jahre 2003 konnten die Verkehrsunternehmen seit 2002 kontinuierlich ihre Fahrgelder aus dem sogenannten „Freien Verkauf“ steigern. Während die Einnahmen im Vergleich der Jahre 2002 zu 2004 nur leicht stiegen, wurde der Einnahmestieg ab 2004 von Jahr zu Jahr größer und erreichte im Vergleich der Jahre 2007 zu 2008 mit rd. 94.000 Euro seinen bis dahin höchsten Zuwachs. Dies ist insbesondere auf die seit 2005 mehrmals durchgeführten Tarifanpassungen zurückzuführen.



Von Mensch zu Mensch.

Von Mensch zu Mensch.



**Verkehrsgesellschaft
Landkreis Nienburg mbH**

Wilhelmstr. 30 · 31582 Nienburg / Weser
Tel. 0 50 21 / 6 60 11 · Fax 0 50 21 / 6 34 80
eMail: service@vln-nienburg.de
www.vln-nienburg.de